



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (GPO 2015)
Teilstudiengang **Pädagogik und Bildung (FSA 2.2)**

Stand: Herbstsemester 2020/21



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen und Lehramt an Gemeinschaftsschulen sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 18. Juni 2018.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Pädagogik und Bildung (FSA 2.2)** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung Erziehungswissenschaft

Gebäude HEL | Raum 113
Tel. +49 461 805 2270
E-Mail: maria.steiner@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/erziehungswissenschaft>

Sekretariat Abteilung Psychologie und der Abteilung Schulpädagogik

Gebäude HEL | Raum 113
Tel. +49 461 805 2199
E-Mail: martina.petersen@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/psychologie/>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Teilstudiengang Pädagogik und Bildung sind in der Regel vom 1. bis 4. Semester 25 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

1	M 1: Übergänge an Grundschulen		Fach A	Lernbereich 1	Fach B
2	M 2: Soziale Ungleichheit und Schulerfolg		Fach A	Lernbereich 2	Fach B
3	M 3: Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar		Fach A	Praxissemester	Fach B
4	M 4: Unterrichten und Erziehen in der Grundschule	M 5: (Inter-) Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit	Master Thesis (Wahlpflicht)		

Die Master Thesis im Umfang von 20 Leistungspunkten kann in jedem der studierten Teilstudiengänge erstellt werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Übergänge an Grundschulen				
	<i>Transitions in Primary School</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		590510000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		3 SWS		
	Studienabschnitt	1. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	45 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	105 h
Qualifikationsziel:		Kenntnisse von Entwicklungs- und Bildungsprozessen in der frühen Kindheit; sach-, personen- und handlungsorientierte Analyse, Reflexion und daran anschließend Fähigkeit der Gestaltung von Übergängen (a) von der Familie in Kindertageseinrichtungen und (b) von dort in die Grundschule sowie (c) von der Grundschule in die Sekundarschule; Verstehen möglicher Probleme des Schulanfangs; Fähigkeit der Beratung von Eltern und Kolleginnen/Kollegen bei kritischen Übergangssituationen sowie Fähigkeit der konstruktiven Lösungsfindung in diesbezüglichen Problemsituationen; Wissen zum je spezifischen Bildungsauftrag von Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen			
Fachkompetenz:		Kenntnisse von Angeboten, Qualitäten und Professionalitäten im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung; Kenntnisse von pädagogischen, psychologischen und soziologischen Modellen zu Übergängen an Grundschulen; Kenntnisse von wissenschaftlichen Studien zu Übergängen und Fähigkeit der Transformation der Erkenntnisse auf die eigene Tätigkeit; Fähigkeit der entwicklungsorientierten Begründung und methodischen Gestaltung von Übergangssituationen; Kenntnis institutioneller Kooperationsmodelle; kritische Reflexion der Selektionsfunktion von Schule			
Methodenkompetenz:		Anwendung des Wissens zu frühkindlicher Bildung und Übergängen auf spezifische Fragen der Grundschule; Fähigkeit der Verarbeitung und Übertragung von Forschungsergebnissen zu frühkindlicher Bildung und Übergängen in Bezug auf die eigene Lehrtätigkeit; Erkennen von Problemen und Benachteiligungen bei Übergängen und Realisation pädagogischer Präventions- und Hilfsmaßnahmen			
Sozial- und Selbstkompetenz:		Fähigkeit der selbstreflexiven und kritischen Auseinandersetzung mit Übergängen und Selektionen; Fähigkeit der fachlichen und empathischen Bewertung von Übergängen für Kinder und Eltern; Fähigkeit der Umsetzung kooperativer und selbstgesteuerter Lernformen			
Lehr-/ Lernformen:		Vorlesung, Textarbeit, Kleingruppen- und Projektarbeit sowie Präsentationen, Bearbeitung von Recherche- und Schreibaufgaben (Essays, Rezensionen, Protokolle), Organisation und Durchführung eines Erkundungsprojekts in Kleingruppen			
Modulverantwortliche/r:		Torsten Eckermann			
Teilnahmevoraussetzung:		Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:		M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.			

M 1: Teilmodul 1	Vorlesung: Übergänge an Grundschulen (findet im Herbstsemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	590511000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	300	Selbststudium		45 h
M 1: Teilmodul 2	Vertiefungsseminar: Übergänge an Grundschulen (findet im Herbstsemester oder Frühjahrssemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	590512000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	30	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	590515000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Klausur oder wissenschaftliche Präsentation oder Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Klausur: 90 min; Hausarbeit: 10-15 Seiten; wissenschaftliche Präsentation Die Hausarbeit oder die wissenschaftliche Präsentation wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende).		
Letzte Änderung: 24.02.2020				

Modul 2	Soziale Ungleichheit und Schulerfolg			
	<i>Social Inequality and School Success</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		590520000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Kenntnisse des Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Schulerfolg in der Kindheit. Vertiefendes Wissen über die Reproduktion von Ungleichheit in der Grundschule und die schulischen Kompensationsmöglichkeiten und -grenzen. Fähigkeit, den Zusammenhang kindlicher Lebenswelten und schulischer Selektionsmechanismen zu reflektieren.			
Fachkompetenz:	Verstehen des strukturellen Zusammenhangs von sozialer Ungleichheit und Bildungssystem, nachhaltige Differenzierung im Denken zwischen pädagogischen Intentionen und Effekten pädagogischer Praxis, Bestimmung der Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns im Kontext von Kompensation und (Re-)Produktionen von soz. Ungleichheit durch Schule und Unterricht			
Methodenkompetenz:	Analyse der Bildungswirklichkeit und ihrer Strukturen und/oder Praktiken, Lektüre zentraler Texte zur Kindheitsforschung, Durchführung kleiner Forschungsprojekte zu zentralen Fragestellungen und Problemen im Kontext Kindheit, sozialer Ungleichheit und Schulerfolg			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Sozialkompetenz: Organisation und Durchführung eines kleinen Forschungsprojekts in Kleingruppen; Selbstkompetenz: Selbstgesteuerte Arbeiten zu Themen aus der Kindheitsforschung			
Lehr-/ Lernformen:	Lernvortrag, Gruppenforschung, Textarbeit			
Modulverantwortliche/r:	N.N. (Anke Wischmann)			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 2: Teilmodul 1	Soziale Ungleichheit und Schulerfolg				
	Teilmodulkennnummer	590521000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	590525000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Projektbericht oder Hausarbeit oder Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Projektbericht: 15-20 Seiten. Der Projektbericht wird nach Ende der Vorlesungszeit abgegeben (i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende). Hausarbeit: 15-20 Seiten Klausur: 90 Minuten			
Letzte Änderung: 17.02.2020					

Modul P 4	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum				
	<i>Theory and Practice IV: Internship</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		k.A.		
	Leistungspunkte (LP)		15 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		450 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Grundschule aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Grundschule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Praktikumsbüro				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M P 4: Teilmodul 1	Praktikum IV				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)		375 h
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	240 h
	Prüfungsform	<i>Siehe Erläuterungen</i>		Selbststudium	135 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		75 h
	SWS (Praktikumsdauer)	<i>10 Wochen</i>			
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.				
Letzte Änderung: 03.12.2015					

Modul 3	Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar				
	<i>Theory and Practice IV: Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		590530000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Grundschule und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Grundschulunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Primarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene, schulpädagogische Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Grundschule anzuwenden.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.				
Lehr-/ Lernformen:	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios				
Modulverantwortliche/r:	Direktor/in des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL)				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.				

M 3: Teilmodul 1	Begleitseminar			
	Teilmodulkennnummer	590531000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	15	Selbststudium		60 h
M 3: Teilmodul 2	<i>Praxissemester: Schulpraxis</i>			
	Teilmodulkennnummer	k.A.	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS (Praktikumsdauer)	10 Wochen	Workload (Teilmodul)	375 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	k.A.	Selbststudium		135 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	590535000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio und Forschungsaufgabe	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	Portfolio: 90 h Forschungsaufgabe: 90 h Praxisseminar: 75 h Insgesamt: 180 h + 75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.			
Letzte Änderung: 29.01.2016				

Modul 4	Unterrichten und Erziehen in der Grundschule				
	<i>Teaching and Educating at Primary School</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		590540000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen und reflektieren vertieft die Gestaltung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen in der Grundschule; sie kennen und reflektieren die Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements; sie kennen und reflektieren Möglichkeiten der Vermittlung von Werten und Normen; sie kennen und reflektieren die Gestaltung professioneller Interaktionen mit den SchülerInnen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen Ansätze und Modelle zur Gestaltung von selbstorganisierten und interdisziplinären Lehr-Lernprozessen und des Classroom-Managements in der Grundschule und können diese in Bezug auf die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht reflektieren; sie kennen Theorien und Instrumente der Vermittlung von Werten und Normen und können deren Chancen und Risiken analysieren; sie kennen Theorien zum pädagogischen Arbeitsbündnis und reflektieren deren Bedeutung für professionelles Handeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können Ansätze und Modelle selbstorganisierter und interdisziplinärer Lehr-Lernprozesse und Classroom-Management anwenden; sie können Werte und Normen in der Schule vermitteln und soziales und demokratisches Lernen ermöglichen; sie können auf der Grundlage pädagogischer Arbeitsbündnisse professionell gelingende Interaktionen gestalten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von Projekten in Kleingruppen, Fähigkeit zur Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen sozialen Lernens, Fähigkeit zur Reflexion pädagogischer Arbeitsbündnisse.				
Lehr-/ Lernformen:	Textarbeit, Gruppenarbeit, Konzeptentwicklung, Forschendes Lernen, Referate, Lehrvortrag, Experiment				
Modulverantwortliche/r:	Torsten Eckermann				
Teilnahmevoraussetzung:	k.A.				
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

M 4: Teilmodul 1	Unterrichten und Erziehen				
	Teilmodulkennnummer	590541000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	590545000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Wissenschaftliches Poster oder Konzeptpapier oder mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Als Modulprüfung kann die Anfertigung eines wissenschaftlichen Posters, ein Konzeptpapier (im Umfang von ca. 10 Seiten) oder eine mündliche Prüfung (von 20 Minuten Dauer) vorgesehen sein.			
Letzte Änderung: 17.02.2020					

Modul 5	(Inter)Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit			
	<i>(Inter)Disciplinary Perspectives on Childhood</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		590550000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Lebensphase Kindheit aus der Perspektive unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen zu betrachten. Sie setzen sich individual- oder gesellschaftstheoretisch mit den Voraussetzungen und Prozessen des Aufwachsens und Lernens von Kindern auseinander und analysieren deren historische, soziale, gesellschaftliche bzw. kulturelle Einbettung. Diese Auseinandersetzungen bilden die Basis für eine Reflexion der mit dieser Lebensphase einhergehenden spezifischen und vielschichtigen Anforderungen an pädagogisches Handeln.			
Fachkompetenz:	Auf der Basis der jeweils spezifischen disziplinären Perspektive auf Kindheit sind die Studierenden in der Lage, theoretische und praktische Konsequenzen für pädagogisches Handeln abzuleiten.			
Methodenkompetenz:	Vor dem Hintergrund der jeweils gewählten Perspektive erarbeiten die Studierenden Ansätze für pädagogisches Handeln und diskutieren deren praktische Umsetzung.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Erweiterung der eigenen Perspektive auf Kinder, Kindheit und kindliches Lernen; Fähigkeit, auf die heterogenen Bedürfnisse von Kindern im Rahmen pädagogischen Handelns adäquat einzugehen			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar/ Lektüre, Diskussion, Vortrag, Gruppenarbeit, empirische Studien			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Andrea Kleeberg-Niepage/Prof. Dr. Sandra Rademacher			
Teilnahmevoraussetzung:	k.A.			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	(Inter) Disziplinäre Perspektiven auf Kindheit				
	Teilmodulkennnummer	590551000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	590555000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Hausarbeit oder Projektarbeit oder Klausur oder Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Haus- oder Projektarbeit (ca. 15 S.; Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende) o- der Klausur (90 min) oder Portfolio (Abgabe i.d.R. 4 Wochen nach Vorlesungsende)			
Letzte Änderung: 21.2.2020					

Modul 6	Master Thesis			
	<i>Master Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		20 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	600 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine schulbezogene, bildungswissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles, schulbezogenes bildungswissenschaftliches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Master Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Sprecher/in Institut für Erziehungswissenschaften			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt Grundschulen			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
M 6: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	590565000	Prüfungsumfang	70 bis 90 Seiten
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	600 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Umfang Master Thesis: 70-90 Seiten. Bearbeitungszeitraum: 6 Monate.		

Letzte Änderung: 24.02.2020